

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 11: **Nutzungsänderung und Erweiterung als Problem der Hochschulplanung = Modification d'utilisation et agrandissement comme problème de la planification de hautes écoles = Changes in utilization and extension as a problem for university planners**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir erstellen im Hof-Ausbau Süd der ETH:

sämtliche Klimaanlage für die Auditorien sowie diverse Abluftanlagen.

Novelair

Novelair AG für Klima- und Lüftungsanlagen
Geschäftsstellen in Basel, Genf, Zürich
Novelair AG, 8036 Zürich, Steinstraße 21,
Telephon 051 359161



Alleinst. Vertrieb für die Schweiz:
BAUBEDARF | 1211 Genève 11 - 1, rue de la Cité - T. 002/24.42.16

WÄZED
Fertige
Wandschrank-
falttüren
aus Metall

**3 Stilarten...
in zahlreichen
Größen lieferbar**

praktisch, raumsparend und anpassungsfähig
geräuscharme Funktion, gleitet auf Nylonschienen
unverwundlich, da aus Stahl und für langen Gebrauch bestimmt
dekorativ, passt zu jeder Innenausstattung
Einfache Handhabung... mit leichtem Fingerdruck
vorteilhaft, nicht teurer als eine Holztür
werden fertig geliefert mit einer definitiven, erstklassigen im Ofen
gebrannten Farbe

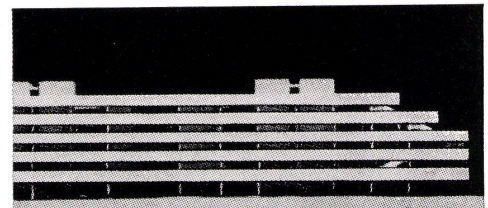
Vertretung: **Baubedarf**
Baubedarf Zürich AG, 8105 Regensdorf ZH
Postfach
Telefon 051 71 27 22

Rolladen

Aus *thermolackiertem Aluminium*: Staviacolor-Luxe. Lichtregulierbare Rolladen aus superstabilen, hohlprofilierten Stäben ■ Staviacolor-Miluxe. Rolladen aus einwandigen Stäben ■ Aus *Montecatini-Edison Kunstharzen*: Lamelcolor-Plastic. Lichtregulierbare, steckprofilierte Rolladen.

Raffstoren aus Aluminiumlamellen

Tous-Temps 80 mm gebördelte Breitlamellenstoren ■ Normal. 50 mm Raffstoren ■ Doppelverglasungsstoren für Kipp- und Wendeflügel Fenster ■ Reiche Farbauswahl.



LAMELCOLOR 

Beratung, Fabrikation, Verkauf durch Lamelcolor SA
1470 Estavayer-le-Lac - Tel. (037) 63 17 92/93

Neuzeitliche, einwandfreie und preiswerte Massenproduktion von Raffstoren und Rolladen. Termingerechte Lieferung.

Profil Blech für Hochbau

Hochbau-Blech

- für Dächer Dachdeckungen mit/ohne Isolation
Dachschalungen für Flachdächer
- für Wände Verkleidungen
isolierte Fassaden
- für Decken Beton-Verbunddecken

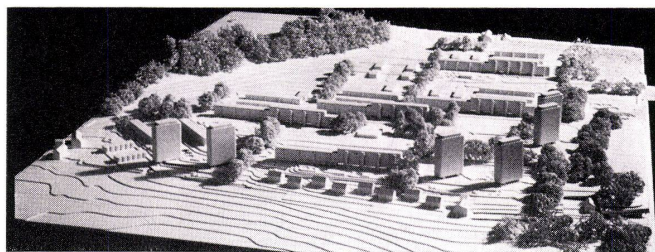
KOENIG

Dr. Ing. Koenig AG

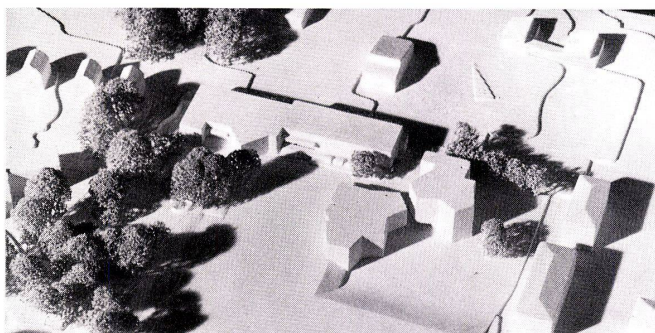
Tel. 051 / 88 26 61

8953 Dietikon

Abt. Metallbauelemente



3



4

3
Planung für das Gebiet von Zinzikon-Reutlingen in Winterthur. 1. Preis: Prof. Ulrich J. Baumgartner und Mitarbeiter.

4
Primarschulhaus und Freizeitanlage am Salzweg, Quartier Altstetten, Zürich. 1. Preis: J. Naef & E. Studer & C. Studer, Zürich.

Planung für das Gebiet von Zinzikon-Reutlingen in Winterthur

16 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis: Professor Ulrich J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter Werner Keller, Frauenfeld, Peter Merz, Paul Sulzberger, Lohn, Werner Tanner, Winterthur, Walter Ramseier, Winterthur, Georges Krauter, Hofstetten; 2. Preis: Klaiber & Affeltranger & Zehnder, Winterthur; 3. Preis: Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur, Schoch & Heußer, Winterthur, Robert Spoerli, Winterthur, Grünenfelder & Keller, Winterthur, Mitarbeiter Hubert Buchsteiner, Ueli Hefti, Jiri Weidenhoffer, Adolf Looser; 4. Preis: Robert Rothen, Winterthur, Mitarbeiter Peter Stiefel, Fritz Hoppler, Winterthur; 5. Preis: Peter Sennhauser, Zürich, Mitarbeiter Ernst Meili, Winterthur; 6. Preis: Dr. R. Steiger, P. Steiger, Zürich, Mitarbeiter J. P. Bransch, Th. Kühne, R. Galli, R. Prögler, Dr. Pitzinger; 7. Preis: Jakob Wick, Winterthur; Ankäufe: Richner & Bachmann, Aarau, Inhaber Julius Bachmann, Mitarbeiter F. Joe Meier, E. Zerkibel, Louis Garfein; Peter Stutz, Winterthur, Werner Hurter, im Firma Hurter & Bühler, Winterthur, Hermann Maßler, Zürich, Mitarbeiter Hugo Elsener und Paul Beck; Werner Aebli, Bernhard Hoesli, Franz Oswald, Zürich.

Da es sich um einen Ideenwettbewerb handelte, hat sich die ausschreibende Behörde nicht verpflichtet, den Preisgebern einen Ausführungsauftrag zu erteilen. Das Preisgericht muß es der Stadt Winterthur überlassen, die besten Ideen der verschiedenen prämierten Projekte später auszuwerten. Es empfahl immerhin, die Verfasser der besten Projekte bei allfälligen Aufträgen angemessen zu berücksichtigen.

Primarschulhaus und Freizeitanlage am Salzweg, Quartier Altstetten, Zürich

Im Oktober 1968 wurde für diese Aufgabe unter zwölf Architekten ein beschränkter Wettbewerb eröffnet. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Zürich; Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen; O. Bitterli, Zürich; H. A. Gubelmann, Winterthur; C. Paillard, Zürich; H. Mätzner, Stellvertreter des Stadtbaumeisters, Zürich (Ersatzmann). Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): J. Naef & E. Studer & G. Studer, Architekten, Zürich; 2. Preis: Viktor Langenegger, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich; 3. Preis: Broggi & Santschi, Architekten ETH/SIA, Zürich 4. Preis: Architektengruppe BCF, Brosi, Christen, Flotron, Zürich.

Berichtigungen

Heft 9/69, Septemberausgabe

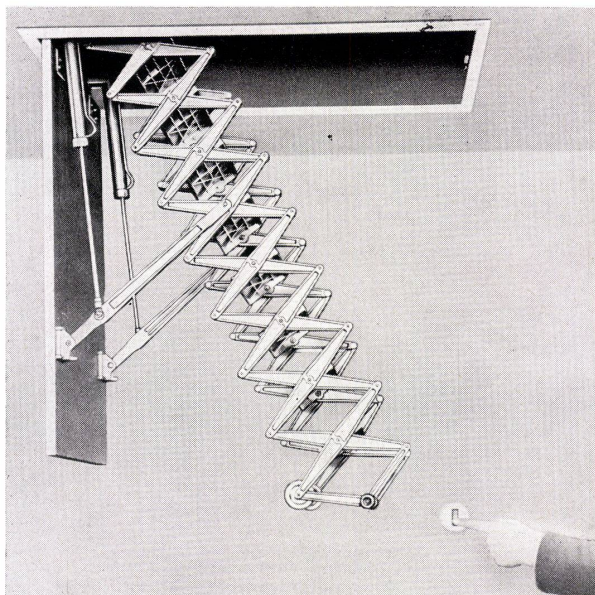
Auf Seite 323: «Die Überbauung Dorfmatth in Muttenz» wurde nicht nur von den Architekten Burckhardt allein gebaut, sondern in Arbeitsgemeinschaft mit Emch und Berger, dipl. Bauing. SIA, Bern, und Conrad Müller, dipl. Arch. SIA, Basel. Auf Seite 328: «Turmatthof in Stans», ist uns bei der Bezeichnung der Architekten ein Irrtum unterlaufen: Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus W. Custer und A. Stöckli, Mitarbeiter sind B. Vatter und, für die zweite Etappe, L. Kaiser.

Heft 10/69, Oktoberausgabe

Seite X 10: Spielzeug «objeu 34» Peer Clahsen, Zürich: Die Orientierung 5 in der dritten Spalte gehört noch unter die Orientierung 4 in der ersten Spalte. Orientierung 6 in der dritten Spalte wird somit zu Nummer 5. Die Redaktion

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Komfortabler und eleganter geht's nicht mehr!
Die vollautomatische COLUMBUS-Scherentreppe
bietet ein Höchstmaß an Bedienungskomfort
und technischer Perfektion.



Sie arbeitet nahezu geräuschlos, ist unbegrenzt haltbar
und benötigt keinerlei Platz auf dem Dachboden.

Übrigens: der ideale Zugang zum Flachdach,
den wir komplett mit isolierter Oberabdeckung
und Blechbeschlag liefern.



Mühlberger & Co., St. Gallen,
Rorschacherstraße 53
Telephon 071 24 65 22